

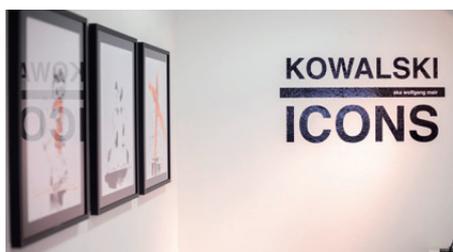
Vom Künstler am Rasen zum Künstler auf Papier und Leinwand

- Seit 2. Mai ist in der DolomitenBank Galerie in Lienz die Ausstellung „Icons“ zu sehen.
- Sie zeigt Werke eines gebürtigen Osttirolers, der seine Arbeiten unter dem Pseudonym „Kowalski“ veröffentlicht. Wir haben Wolfgang Mair getroffen und von dem einstigen Fußballprofi viel über seine Leidenschaft zur Kunst erfahren.



Kennen Sie den so genannten „Rorschachtest“? Dabei handelt es sich um ein psychodiagnostisches Testverfahren, für das der Schweizer Hermann Rorschach (1884-1922) eine Theorie entwickelte, die später mit jenen der Freud'schen Schule verknüpft wurde. Heute wird dieser Test, in dem es gilt, in unstrukturierten Flecken Dinge und Wesen zu erkennen, von Psychoanalytikern und Psychiatern angewandt, mit dem Ziel, die gesamte Persönlichkeit eines Probanden zu erfassen. Ganz im Zeichen seiner eigenen, ganz persönlichen Interpretationen dieses „Tintekleckstests“ steht die Ausstellung von Wolfgang Mair in Lienz.

Der Kunstschaffende, ein gebürtiger Leisacher, wollte nach der Matura am BG/BRG Lienz eigentlich Innenausstattung und Design studieren, entschied sich dann aber für eine sportliche Laufbahn. Diese führte den einstigen Kicker von Rapid Lienz zunächst zum FC Tirol, später weiter bis nach Salzburg sowie ins Nationalteam und hin zu drei österreichischen Fußball-Meistertiteln. 16 Jahre lang war Mair als Profi-Fußballer erfolgreich, 2014 beendete er seine Karriere am grünen Rasen. Heute lebt er in Salzburg, wo er mit der Ausbildung zum Grafiker und Mediendesigner auch die Basis für seinen nunmehrigen Brotberuf gelegt hat. Dieser gibt ihm,



wie er betont, jene Freiheit, die er als Künstler anstrebt. „Ich muss nicht davon leben und kann ungebundener arbeiten“, sagt er dazu.

Die Faszination für die Kunst entdeckte der heute 39-Jährige schon vor langer Zeit. Bereits als Profifußballer setzte er sich mit verschiedenen Techniken auseinander und fand darin den idealen Ausgleich zum Sport. Heute wird er unter seinem Künstlernamen von einer renommierten Salzburger Kunstgalerie vertreten. Ausstellungen seiner Arbeiten gab es bereits in Paris, Miami und an mehreren Schauplätzen in Österreich. Woher das Pseudonym „Kowalski“ stammt, erklärt er so: „Diesen Spitznamen haben mir meine Schulkameraden auf der Maturareise verpasst. Wie es genau dazu gekommen ist, weiß ich



nicht mehr. Mir gefällt er jedoch sehr gut, erinnert er mich doch an Filmcharaktere, die u.a. Clint Eastwood in `Gran Torino`, George Clooney in `Gravity` oder Barry Newman in `Fluchtpunkt San Francisco` verkörpert haben. `Kowalski` heißt außerdem einer der Pinguine in `Madagaskar`.“

Mit dem Leben berühmter Persönlichkeiten, Musiker und Künstler beschäftigt sich Mair auch in seiner künstlerischen Tätigkeit. Seine Arbeiten spiegeln Ereignisse und vertraute Momente aus dem medialen Bereich und der Popkultur wider, die durch maskenhafte, nahezu persiflierende Überzeichnung humoristisch wirken und zugleich nachdenklich stimmen. Formales, rein Visuelles, wird – gleich einem Roman, einer Erzählung – mental oder emotional verknüpft. Der künstlerische Umgang mit dem Erkennen von Situationen und Personen soll die Neugierde des Betrachters wecken und diesen immer wieder aufs Neue herausfordern. Das Titelbild der Schau in Lienz – „Icons“ – zeigt einen der einflussreichsten Vertreter der internationalen Rock- und Popmusik, den 2016 verstorbenen Briten David Bowie. An ihm fasziniert Mair nach eigenen Angaben, dass Bowie immer seiner Leidenschaft folgte und dieser dazu imstande war, sich immer wieder auch selbst neu zu erfinden.

Die Ausstellung „Icons“ kann bis 2. August 2019 in der DolomitenBank Galerie am Südtirolerplatz besucht werden. Die Vernissage findet am Donnerstag, 16. Mai, um 19.00 Uhr statt. Die Begrüßung wird DolomitenBank-Vorstand Mag. Hansjörg Mattersberger vornehmen, den Künstler stellt HR Dr. Ursula Strobl vor.

Text: J. Hilgartner, Fotos: Martin Lugger



Wir verkaufen umständehalber:

48 Stück Infrarot-Heizungen zum 1/2 Preis!



- 99% Energieeffizienz = 1. Qualität
- in 4 Minuten volle Heizleistung!
- erwärmt die Luft und den Körper!

keine Wartung, kein Service, keine Umbauarbeiten
keine zusätzlichen Kosten für Heizraum / Ofen
Kessel / Wärmepumpe / Bohrungen / Lagerung ...
zB: 70 m² Whg. ca. € 1,50 Stromkosten / Tag

d.h. 1/2 Heiz-Gesamtkosten gegenüber
herkömmlichen Heizsystemen

Berechnung, Platzierung und Regelung
bringen bis zu 40% Ersparnis!

10 Jahre Garantie + 20 Jahre Erfahrung

Berechnungstabelle & Sonderpreisliste anfordern:
0660 312 60 50 Herr DI Mayr od. office@liwa.at
Wir kaufen auch Konkursware an!



24 Stunden Betreuung



Barbara Hotzler, DGKS

Ihre Ansprechpartnerin für Osttirol informiert
und berät Sie gerne vor Ort.

Tel.: 0650 34 64 585

E-Mail: hotzler@ihre-24h-pflege.at

**Daheim kompetent und
verlässlich betreut.**

Erwin Peer, Organisation von Personenbetreuung

Innsbrucker Straße 8, 6300 Wörgl

Tel.: 05332 73003, Fax: 05332 73004

www.ihre-24h-pflege.at